



## Protokoll der Generalversammlung vom 19. März 2016

**Ort:** Dagmersellen

**Zeit:** 14.00 – 15.30 Uhr

**Anwesende gemäss Präsenzliste: 31**

**Entschuldigt:** Philipp Stettler, Adrienne und Markus Müggler, Eliane Kümin, Petra Kramer, Susanne und Gery Spiess, Karin und Stefan Casaulta, Hans-Jürg Hugli

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzähler
3. Genehmigung Traktanden
4. Protokoll der GV 2015
5. Jahresberichte
  - 5.1. Präsident
  - 5.2. Kassier
  - 5.3. Zuchtwart
6. Jahresrechnung 2015
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
  - 8.1. Wahl eines Nachfolgers/Nachfolgerin anstelle des aus dem Vorstand zurückgetretenen Philipp Stettler
  - 8.2. Genehmigung Magdalena Hiltbrunner als Richteranwärterin
9. Budget 2016
10. Aktivitätenprogramm 2016
11. Änderung des Zucht- und Körreglements
12. Diverses/Umfrage

### 1. Begrüssung

Der Präsident stellt fest, dass die GV 2016 in Übereinstimmung mit den Statuten einberufen wurde.

### 2. Wahl Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Martin Gappisch vorgeschlagen und gewählt.  
Das absolute Mehr beträgt 16 Stimmen

### 3. Genehmigung Traktanden durch Generalversammlung

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

### 4. Protokoll der GV vom 21. März 2015

Das Verlesen des Protokolls der GV vom 21. März 2015 wird nicht gewünscht.  
Protokoll wird einstimmig, verbunden mit dem Dank an den Verfasser, genehmigt.

### 5. Jahresberichte

#### 5.1. Präsident

Der Jahresbericht wurde in der „Landseer Pfote“ Nr. 21 vom Februar 2016 veröffentlicht.  
Zum Jahresbericht hat Armand noch folgende Bemerkungen:

- Eigene Daten verwalten: unüberwindliche Hindernisse bei Autorisierungs-Mechanismus
- Clubschau: abnehmende Teilnehmerzahlen auch bei andern Vereinen. (Leos 90 -> 60, Neufi 2015: 29, Landseer 10)
- Sommeranlass: Grillparty ist offensichtlich ein beliebtes Format. Sonderleistungen: Silvia Götti, Judith und Virginia Forster

- „Pfote“ in neuem Kleid: positive Rückmeldungen erhalten. Mühevoller Prozess bei erster Ausgabe. Erhebliche Arbeitserleichterung bei Versand. Sonderleistungen: Chris Steinegger, Patricia Abderhalden.

#### **Fazit**

- LVS „isch e gfreuti Sach“. Aber Nachfolge Vorstand wird aktuell.

#### **Ziele 2016:**

- Nachfolge Philipp Stettler regeln
- Clubschau 2016 zusammen mit Leonberger Club ausrichten
- Entscheid gemeinsame Clubschau 2017 Landseer/Leonberger/Neufundländer herbeiführen

#### **5.2. Kassier (Mitgliederverwaltung)**

Bestand 01.01.2015	97
Bekannt geworden Todesfälle	0
Austritte	-7
Streichungen (Mitgliederbeitrag nicht bezahlt)	-03
Neueintritte	+19
Bestand 31.12.2015	106

#### **5.3. Zuchtwart**

Jahresbericht des Zuchtwarts siehe „Landseer Pfote“ Nr. 21 vom Februar 2016.

Dazu macht Bernard noch einige Ergänzungen und bittet die Züchter wie, auch die Deckrüdenbesitzer das Zucht- und Körreglement durchzulesen, da dort alles, steht was man machen muss. Er hat kürzlich eine Wurfmeldung erhalten ohne irgendeine Beilage. Artikel 21 des Zucht- und Körreglements beschreibt detailliert, was bei der Wurfmeldung einzureichen ist. Ohne diese Unterlagen gibt's bei der SKG nichts und die ganze Registrierung wird unnötig verzögert.

#### **6. Jahresrechnung 2015**

Bilanz und Erfolgsrechnung wurden verteilt.

Gewinn: CHF 2'325.36, Umsatzrentabilität: 21%

- Ergebnis Verwaltung CHF 1'535.26

- Ergebnis Aufzucht/Ausstellungen CHF 790.10

Vermögen: CHF 18'673.10 (Eigenkapital plus Gewinn)

Abschreibungen haben wir keine mehr, da der Shop aufgehoben wurde.

Gemäss dem Bericht der Rechnungsrevisoren entsprechen die Buchführung und Jahresrechnung dem Gesetz und den Statuten. Die Rechnungsrevisoren empfehlen der GV, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig akzeptiert. Der Präsident dankt Werner Wagner für seine pflichtbewusste, präzise Führung von Kasse und Buchhaltung.

#### **7. Entlastung des Vorstands**

Vorstand wird einstimmig entlastet. Dadurch werden auch die einzelnen Berichte genehmigt

#### **Wahlen**

##### **8.1. Wahl eines Nachfolgers/Nachfolgerin anstelle des aus dem Vorstand zurücktretenden Philipp Stettler**

Philipp ist seit der Gründung des LVS vor 8 Jahren Vorstandsmitglied. Er hat in der turbulenten Anfangsphase viel gearbeitet, insbesondere hat er die Papiere fürs Verbandsgericht verfasst und massgeblich zu Statuten und Pflichtenheften beigetragen. Er tritt aus Zeitgründen (Familie, Beruf, Bauernbetrieb) zurück. Armand hat ihn gebeten, noch ein Jahr zu bleiben, bis die vorgesehene Lösung durchgeführt werden kann.

Virginia Forster hat sich für das Amt beworben, wird jedoch erst im Herbst volljährig und schliesst dann ihre KV-Lehre ab. Sie stellt sich kurz persönlich vor. Sie wird an der nächsten GV zur Wahl vorgeschlagen.

##### **8.2. Genehmigung Magdalena Hiltbrunner als Richteranwärterin**

Magdalena Hiltbrunner stellt sich kurz vor. Sie wird einstimmig gewählt.

#### **9. Budget 2016**

Werner Wagner stellt das Budget vor:

Vorgesehener Gewinn CHF 1'100.--, ist vorsichtig geschätzt.

Die einzelnen Posten ändern sich nicht gross.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

## 10. Aktivitätenprogramm 2016

02. April	Zuchttauglichkeitsprüfung in Baden (mit Leonberger)
30. April	Junghundeschau, Seniorentag
29. Mai	Clubschau mit CAC in Rifferswil
10. Juli	Sommeranlasss in Menziken
04. Dezember	Chlaushöck in Schafisheim
	29. November

## 11. Änderung des Zucht- und Körreglements

Bernard orientiert über die verschiedenen vorgesehenen Anpassungen des Zucht- und Körreglements. Die wichtigsten Änderungen betreffen: Anstelle von 2 nur noch 1 Richter beim Wesenstest sowie neue Richtlinien zur Bekämpfung von Degenerative Myelopathie (DM) und Muskel - Dystrophie (MD). Nach eingehender Diskussion werden die vorgeschlagenen Änderungen mit 24 mit 24 Ja-Stimmen angenommen.

## 12. Diverses/Umfrage

Armand orientiert über eine Sitzung mit dem Leonberger- und Neufundländer-Club betreffend einer gemeinsamen CAC-Ausstellung 2017. Man rechnet mit ca. 120 Hunde. Die Ausstellung fände in der bereits provisorisch gemieteten Markthalle in Burgdorf statt. Miete CHF 2'500.--. Man rechnet mit Totalkosten von ca. CHF 4'000.--. Die Kosten würden gemäss teilnehmenden Hunde verteilt, was für unsere Rasse pro Hund ca. CHF 40.-- ausmachen würde. Walti Koch befürwortet dieses Vorgehen, denn die Vereine schrumpfen langsam und man muss miteinander und nicht gegeneinander vorgehen. Die GV ist diesem Gedanken gegenüber positiv eingestellt.

Bernard macht noch auf einen interessanten Artikel in der letzten Ausgabe „Hunde“ über ein neues Zeckenmittel „Psorinum vet.comp.“, das beim Tierarzt und auch in Drogerien erhältlich sei, aufmerksam.

Um 15.30 bedankt sich Armand Martin für das Erscheinen und lädt zu einem Apéro ein.  
Der Sekretär



Rolf Zürcher